



Das Geschäftsstraßen-Konzept

Am **29. November** fand im **Bürgersaal der Alten Schule** die dritte Veranstaltung zum Geschäftsstraßen-Konzept statt. Nach Vorstellung der Analyse der Gutachter und den Ergebnissen der Passantenbefragung wurden Handlungsempfehlungen zur Branchenentwicklung, zur Onlinepräsenz, dem Erscheinungsbild der Betriebe, dem Wochenmarkt und zur Marktpassage vorgestellt und mit den Gewerbetreibenden und Eigentümern diskutiert.

Alle Ergebnisse finden Sie auf unserer Internetseite www.aktives-adlershof.de/projekte/geschaeftsstrassenkonzept.

Es wurden folgende Handlungsfelder vorgestellt:

1. **Angebot:** Bereits im ersten Workshop konnte festgehalten werden, dass im Ortsteilzentrum ein gutes und ausgewogenes Angebot besteht, das eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung darstellt.
2. **Städtebau:** Die bereits im ersten Workshop vorgestellten Mängel machen deutlich, dass die städtebauliche Förderung im Rahmen eines Aktiven Zentrums dringend erforderlich ist. Insbesondere die Voraussetzungen für Fußgänger werden kritisch hervorgehoben.
3. **Image:** Ungenügender Bekanntheitsgrad und fehlendes Image können durch die Zielsetzungen des Geschäftsstraßen-Managements ins Positive gewendet werden. Die im zweiten Workshop mit Sorge aufgenommene Weiterempfehlungsquote sollte in den nächsten Jahren regelmäßig überprüft werden.
4. **Erreichbarkeit:** Es ergibt sich ein detaillierter Veränderungsbedarf im Fußwegekonzept, da rund 60 Prozent der Kunden in der Dörfeldstraße Fußgänger sind.

Alle Ergebnisse werden in einer Präsentation am 31. Januar 2017 um 18:30 Uhr im Bürgersaal der Alten Schule vorgestellt.

Das Weihnachtshaus im Kulturzentrum „Alte Schule“ – ein voller Erfolg

Pünktlich um 16.00 Uhr wurde – von Trompetenklängen begleitet – der faszinierende Lichterglanz, der bis Ende Januar Licht in die dunkle Jahreszeit bringt, an der Alten Schule in der Dörfeldstraße eingeschaltet. Erstmals konnten die Adlershofer in diesem wunderschön geschmückten „Weihnachtshaus“ gemeinsam singen oder tanzen, Weihnachtsdekorationen basteln, filzen und sich an den süßen und herzhaften Köstlichkeiten erfreuen. Ob bei den Gruppen RUCOLA und VOLKES T oder beim





Chor der Freien evangelischen Gemeinde wurde nicht nur zugehört, sondern auch kräftig mitgesungen. Im KIEZKLUB war die Geschicklichkeit beim Dekorieren und Zusammenbauen von Pfefferkuchenhäusern und Lebkuchenherzen gefragt. Nicht nur Kinder nutzten die Chance, ihre letzten kulinarischen Weihnachtsgeschenke selbst zu basteln. Der Märchenerzählerin Lore Seichter-Murath folgten die Jüngsten auf die Reise in das Märchenwunderland zur „Weihnachtsgans Auguste“ und in der Bibliothek gab es viel Spaß bei der „Geschichte vom kleinen Onkel“ mit der Puppenspielerin Nicole Gospodarek. Kunstinteressierte wurden in der Galerie von der Kuratorin Dorit Bearach durch die aktuelle Ausstellung „scharfes Stück – bittersüß“ begleitet. Und wer sich Kunst ausleihen wollte, fand in der Artothek die individuelle und passende Beratung.

Vor dem Haus erwärmten die Feuerschalen die Genießer von Glühwein und Punsch, den die Freiwillige Feuerwehr, der unser besonderer Dank gilt, anbot. Am Schluss des ersten Weihnachtshaustages waren alle glücklich und zufrieden.

Die Amtsleiterin für Weiterbildung und Kultur, Annette Indetzki, und die Akteure des Aktiven Zentrums zogen am Abend des „1. Weihnachtshauses“ aufgrund der positiven Stimmung und des großen Zuspruchs bei den Besuchern eine positive Bilanz. Vielleicht konnte mit diesem Tag der Anfang einer neuen Tradition begründet werden?

Mehr Impressionen unter www.aktives-adlershof.de

Lichterglanz für die Alte Schule und die Dörpfeldstraße

1.185 Euro wurden für die Weihnachtsbeleuchtung an der Alten Schule gesammelt. Dieser Betrag wurde aus Mitteln des Kiezfonds verdoppelt. Damit konnte die gemeinsame Aktion – 12 Sterne für die Bäume vor der Alten Schule – finanziert werden. Der besondere Dank geht an die IGD, die die Sammelaktion getragen hat und an die Berliner Sparkasse in der Dörpfeldstraße, die mit 1.000 Euro den Lichterglanz unterstützt hat.



Die gleichen Sterne leuchten auch in einigen Geschäften. Die IGD hatte sich der Lichtaktion angeschlossen und ihre Mitglieder aktiviert, ebenfalls Sterne zum Leuchten zu bringen.

Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr weitere Betriebe dazu entschließen und der Dörpfeldstraße zu weihnachtlichem Flair verhelfen.



Handwerk in der Dörpfeldstraße

Wir stellen Ihnen in loser Reihenfolge inhabergeführte Geschäfte vor, in dieser Ausgabe kommt das Handwerk zum Zug.

Uhren und Schmuck Sven Rehberg

In Zeiten der Wegwerfgesellschaft bekommt der kleine Betrieb von Sven Rehberg eine besondere Aufmerksamkeit. Er versteht sich auf die Reparatur der kleinen Dinge, oft auch von alten Stücken, an denen das Herz hängt. Auch für den inzwischen alltäglichen Batteriewechsel sorgt er. Das Uhrmacherhandwerk ist immer seltener anzutreffen, daher ist dieses Geschäft ein wichtiger Teil des Branchenmixes an der Dörpfeldstraße.

Lothar Rettig & Sohn GmbH

Der Handwerksbetrieb ist seit seiner Gründung vor 102 Jahren im Berliner Südosten ansässig, seit 2007 in der Dörpfeldstraße 14. Dort stand damals eine Stadtvilla – mehr Ruine als Haus, die der Handwerksmeister mit großem Aufwand sanierte. Heute beherbergt das Haus im Erdgeschoss neben den Firmenbüros eine Badausstellung, die im Besonderen auf alters- und versehrtengerechte Bedürfnisse ausgerichtet ist. Das Unternehmen wurde von der Aktion „Berlin barrierefrei“ ausgezeichnet, einer Initiative hauptstädtischer Unternehmen unter der Federführung des Senats, die darauf zielt, die Lebensqualität von Menschen mit einem Handicap zu verbessern. Das Dienstleistungsportfolio der Lothar Rettig & Sohn GmbH umfasst alle Aufträge und Arbeiten des traditionellen Handwerks in den Segmenten Gas, Wasser, Heizung und Sanitär. Aktuell sorgt Detlef Rettig für mehr Sauberkeit vor seinem Haus, wo sich eine Nachtbushaltestelle befindet. Da er bereit ist, einen Papierkorb am eigenen Zaun zu befestigen, kann die BSR schnell und unkompliziert helfen.

Augenoptik Hidde + Mietke

Seit über 25 Jahren bieten Carola Hidde und Jörn Mietke im Team mit einer Augenoptikmeisterin und ihrer Auszubildenden handwerkliches Können für Sehhilfen an. Der zunehmende Umgang mit Computer, Smartphone und Tablet erhöhen den Bedarf an optischen Hilfsmitteln. Das erfordert perfekte Umsetzung aller ermittelten Werte und handwerkliche Perfektion. Schon manchem Kunden konnte seine Lieblingsbrille gerettet werden. Dieser Meisterbetrieb zeichnet sich durch umfangreiche Serviceleistungen aus, besucht seine Kunden auch zu Hause und sorgt für individuelle Produkte. Auch die kleinen Hilfeleistungen im Alltag wie Reinigung oder Überprüfung des Sitzes einer Brille werden selbstverständlich erbracht. Darüber hinaus engagieren sich die Firmeninhaber in verschiedenen Vereinen in Adlershof, unter anderem sind sie Mitglied in der Interessengemeinschaft Dörpfeldstraße.



Ausstellung „Fête de la Musique in Adlershof“ im KIEZKLUB

Viele Menschen haben die Fête de la Musique genutzt, um ihre fotografischen Ansichten von Adlershof im Bild festzuhalten. Die schönsten Fotos sind bis zu 10. Januar im KIEZKLUB zu sehen und machen schon heute Lust auf den Sommer. Und wer noch persönliche Postkarten schreiben möchte, kann die Siegermotive von Sabine Müller, Bernhard Gerbsch und Michael Schuchardt dazu nutzen. Am 10. Januar laden wir um 16.00 Uhr zum Ausstellungsende in den KIEZKLUB ein.

Aktuelle Termine

09. Januar 2017 | 19.00 Uhr | Vor Ort-Büro Aktives Zentrum | Treffen WIA Wir in Adlershof

10. Januar 2017 | 16.00 bis 17.00 Uhr | KIEZKLUB | **Ausstellungsende der Fotoausstellung** anlässlich der Fête de la Musique 2016

11. Januar 2017 | 19.00 Uhr | Bürgersaal im Kulturzentrum Alte Schule | Kiezbeirat |

24. Januar 2017 | 08.00 bis 09.00 Uhr | Vor Ort-Büro Aktives Zentrum | 1. Gewerbefrühstück 2017

31. Januar 2017 | 18.30 Uhr | Bürgersaal im Kulturzentrum Alte Schule | Öffentliche Präsentation des Geschäftsstraßenkonzeptes und Diskussion

07. Februar 2017 | 19.00 Uhr | Restaurant „Athen“ | Stammtisch der IGD Interessengemeinschaft Dörpfeldstraße | Der Stammtisch ist offen für alle Geschäftsleute und Interessierte!

In eigener Sache

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, Gewerbetreibenden, Geschäftspartnern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Stunden und einen guten Start ins neue Jahr.

Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit 2017!

Regina Roß

RR Stadtberatung

Funk 0170 . 214 92 02 | E-Mail ross@rr-stadtberatung.de

Christine Bellot mit Mitarbeiterinnen

BELLOT | Agentur für Kommunikation und Gestaltung GmbH

Funk 0171 . 812 86 89 | info@bellot.de

www.aktives-adlershof.de



